



Pressemitteilung

Merseburg, 19.02.2020

Zählerstand melden leicht gemacht

War das Formular auf der Internetseite bisher etwas versteckt, hat die MIDEWA die Navigation nun erleichtert / Kundenfreundlichkeit wird groß geschrieben

Deutlich vereinfacht hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH die Online-Meldung des Zählerstandes über ihre Internetseite. Über den Menüpunkt "Kundenservice" auf der Startseite finden die MIDEWA-Kunden jetzt unabhängig von ihrem Wohnort das entsprechende Formular zum Ausfüllen.

"In der Vergangenheit war es ziemlich kompliziert, wenn unsere Kunden ihren Zählerstand online übermitteln wollten. Das hat sie gestört und am Ende davon abgehalten, das Angebot zu nutzen. Wir haben dazu des Öfteren Hinweise bekommen. Auch unsere Zählerableser wurden mehrfach darauf angesprochen. Jetzt haben wir diesen Prozess umgestellt und kundenfreundlicher gestaltet", freut sich Kathleen Stettler, die Kaufmännische Leiterin der MIDEWA-Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte in Lutherstadt Eisleben.

Ab sofort gelangen die MIDEWA-Kunden auf www.midewa.de direkt mit einem Klick von der Startseite über den "Kundenservice"-Bereich zum Online-Formular. Bisher mussten sie sich mit ihrer Postleitzahl oder ihrem Wohnort in den Bereich von "MIDEWA regional" zu ihrer zuständigen Niederlassung navigieren. Dort befand sich dann das Formular für die Online-Meldung des Zählerstandes. Kathleen Stettler: "Es ist natürlich gut zu wissen, welche Niederlassung für mich zuständig ist, wann ich die Mitarbeiter dort erreichen kann, wie die 24-Stunden-Notruf-Nummer lautet, wann die Zählerableser in meinem Ort unterwegs sind - all das findet der Kunde im Bereich MIDEWA regional. Aber diese Informationen braucht er nicht für die Online-Meldung des Zählerstandes. Die war in der Vergangenheit leider etwas versteckt."

Die Zeiten sind vorbei. "Wir wollen, dass unsere Kunden den Zählerstand schnell und einfach an uns übermitteln können. Das ist zeitgemäß und serviceorientiert", freut sich auch Alexandra Müller, die Leiterin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen, über die Anpassung der Internetseite.

Alle Pflichtfelder im Formular sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Lässt der Kunde eines dieser Felder frei, bekommt er eine Fehlermeldung mit dem Hinweis, was zu tun ist. Ist alles korrekt ausgefüllt, die E-Mail-Adresse des Absenders eingetragen, kann die Online-Meldung versendet werden. Und der Kunde erhält anschließend von der MIDEWA eine Bestätigungsmail, dass die Daten korrekt übermittelt wurden.

"Wir hoffen", sagt Alexandra Müller, "dass wir künftig noch mehr Kunden gewinnen können, ihren Zählerstand online zu übermitteln - weil es schnell und einfach und unkompliziert funktioniert." Sie empfiehlt, regelmäßig bei der MIDEWA im Netz vorbeizuschauen, weil sich dort auch in Zukunft einiges verändern soll. "Wir wollen uns noch kundenfreundlicher präsentieren", kündigt sie an.



Pressemitteilung

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de